

Leichtmetallräder-Produzent streut Beschaffungsrisiken erfolgreich mit uns

Tranchenbeschaffung schafft energieintensivem Unternehmen Flexibilität



Ersparnis



Vorteile auf einen Blick

- Von der Ausschreibung bis zur Vertragsverhandlung übernehmen wir das Beschaffungsmanagement
- Wir behalten für Sie die Entwicklungen am Energiemarkt im Blick
- Streuen des Risikos, gesamte Energiemenge zu ungünstigen Zeitpunkt zu beschaffen

Energieintensive Prozesse

Alu schmelzen und Kokille gießen rücken in den Fokus

Die ALCAR Leichtmetallräder Produktion GmbH (ALCAR) ist eine international tätige Industrie- und Handelsgruppe mit strategischer Ausrichtung auf Stahl- und Leichtmetallräder – in ihrem Geschäftsfeld besitzen sie die Marktführerschaft in Europa. Heute vertreiben sie neben Komplettträgern auch Reifendruckkontrollsysteme und Reifen. Zu den energieintensiven Prozessen des Räderherstellers gehören das Schmelzen des Alu-Metalls, zum Gießen in die Kokille (Rohform). Ebenfalls besonders energieintensiv ist die thermische Nachverbrennung im Lackbereich.

Unterstützung des VEA

Transparenz bei der Beschaffung

Seit 2017 gehört das Unternehmen zu unseren VEA-Mitgliedern und im September 2021 beauftragte ALCAR uns für die Energiebeschaffung. Den Übergang vom alten Energiedienstleister zu uns empfand ALCAR als „gut“. Die Lieferantensuche ging komplett an uns – das kannte das Unternehmen so aus bisherigen Zusammenarbeiten mit anderen Energiedienstleistern nicht und musste zuvor viele Entscheidungen, ohne energiewirtschaftliche Transparenz durch den vorherigen Anbieter, selbst treffen. ALCAR-Geschäftsführer Carsten Hellwig sagt zum VEA-Tranchenmanagement: „Auch uns trafen bereits in 2022 die hohen Energiepreise. Seither ist es ein super Zusammenspiel zwischen uns und dem VEA. Wir stehen im regelmäßigen Austausch und profitieren wirtschaftlich sehr vom Marktdurchblick des VEA.“

Mehrwert der Zusammenarbeit

VEA-Marktexpertise schafft Sicherheit

Für Hellwig liegen die Vorteile der Energiebeschaffung über den VEA auf der Hand: „Als wir Mitglied geworden sind, haben wir direkt für uns die Energiebeschaffung über den VEA als Schnittstelle gesehen. Besonders das Streuen des Beschaffungsrisikos haben wir für uns als interessant angesehen. Doch zu dem Zeitpunkt hatten wir einen langfristigen Vertrag mit einem Energiedienstleister. Das war eine ganz andere Form der Zusammenarbeit. Hier gab es keine festgelegten Termine zum Energieeinkauf und unser Risiko beim Energieeinkauf konnte man als höher bezeichnen. Wir profitieren erheblich von der Marktexpertise. Das macht für uns die Entscheidungen zur Lieferantenwahl und den Beschaffungszeitpunkten leicht.“



Gründung: 1995
Mitarbeiterzahl: 200 (DE);
mehr als 800 weltweit
Standorte: 1 (DE)
Stromverbrauch:
14 GWh
Gasverbrauch:
26 GWh
alcar-produktion.de



Der VEA verschafft uns Flexibilität. Außerdem profitieren wir erheblich von der Marktexpertise. Das macht für uns die Entscheidungen zur Lieferantenwahl und den Beschaffungszeitpunkten leicht.

ALCAR-Geschäftsführer Carsten Hellwig

